



SOPHIE-BARAT-SCHULE

GYMNASIUM MIT STADTTTEILSCHULOBERSTUFE

BILDUNG MIT HERZ. MITTEN IN HAMBURG.

IMPRESSUM

Sophie-Barat-Schule · Neue Rabenstraße 1 · 20354 Hamburg

Herausgeber: Erzbistum Hamburg, Erzbischöfliches Generalvikariat, Abteilung Schule und Hochschule

Druck: Andreas Krause, Druck und Beratung · Bildrechte: M. Jones; Seiten: 1 (Titel), 15, 20, 24, 26 | M. John; Seiten: 4, 6, 8, 14, 19, 22 | J. Haeselich; Seite: 10 |

S. Malzkorn; Seite: 16 | Adobe Stock: Christian Schwier; Seite: 18 | C. Schommer; Seite 30: Gruppenfoto und Portrait: R. Kroll; R. Brinkmann und R. Sobota (privat)

Auflage: 800 Exemplare · Stand: September 2022

INHALT

Herzlich willkommen!	5
Unser Leitbild	7
Sacré Cœur	9
Religiöse Prägung	11
Beobachtungsstufe	12
Ganztagsangebot	14
Kantine	15
Unser Musikzweig	17
Unser Sprachenprofil	18
Naturwissenschaften	19
Soziales Handeln	21
Die Mittelstufe	23
Die Oberstufe	27
Die Stadtteilschuloberstufe	28
Berufsorientierung	29
Kontakt	30



HERZLICH WILLKOMMEN!

WIR STELLEN UNS VOR

Mut und Vertrauen

Das sind die beiden Haltungen, die Magdalena Sophie Barat ihren Schülerinnen bereits zur Zeit der Französischen Revolution vermittelte und in deren Tradition wir unsere Schülerinnen und Schüler bis heute begleiten, anregen und unterstützen möchten. Uns liegt als traditionsreiches Gymnasium die vertiefte Allgemeinbildung der Kinder und Jugendlichen am Herzen. Jede Schülerin und jeder Schüler soll sich als individuelles Wesen erfahren, dessen Persönlichkeit sich durch Stärkung des Selbstwertgefühls und des Selbstvertrauens im Umgang mit anderen entwickelt.

Freude am Lernen

Wir freuen uns, wenn Ihr Kind neugierig ist, Dinge hinterfragt und Neuem aufgeschlossen gegenübersteht. Diese Freude am Lernen unterstützen wir durch guten Unterricht, durch die Vermittlung fundierter Kenntnisse und die Förderung individueller Begabungen. So befähigen wir zu kritischem Denken und zur eigenen Meinung.

Soziales Miteinander und Glaube

Wir legen Wert auf ein respekt- und vertrauensvolles Miteinander und die Offenheit für die Auseinandersetzung mit Fragen nach dem Sinn des Lebens – und nach Gott, sodass unsere Schülerinnen und Schüler zu einer eigenständigen Antwort für ihr Leben gelangen können.

Vielfalt als Reichtum

Auf unsere Schule gehen ca. 950 Schülerinnen und Schüler aus allen Stadtteilen Hamburgs – und darüber hinaus. Wir haben Kinder und Jugendliche aus 45 Nationen mit einer breiten sozialen Mischung. Diese Vielfalt begreifen wir als einen besonderen Reichtum.

Erziehung als gemeinsame Aufgabe

Die Begleitung Ihres Kindes kann am besten gemeinsam gelingen – als Erziehungsgemeinschaft von Elternhaus und Schule. Daher legen wir großen Wert auf eine offene, partnerschaftliche und vertrauensvolle Zusammenarbeit zwischen Schüler-, Lehrer- und Elternschaft.

Wir freuen uns darauf, Ihr Kind und Sie, liebe Eltern, kennenzulernen und Ihr Kind in den nächsten Jahren in seiner Entwicklung und seiner Bildung mit ganzer Kraft zu unterstützen.



Dr. Gabriele Roosen | Schulleiterin



UNSER LEITBILD

WAS UNS WICHTIG IST

Die Sophie-Barat-Schule ist ein staatlich anerkanntes katholisches Gymnasium in der Trägerschaft des Erzbistums Hamburg.

Katholische Schule

Grundlage unserer Arbeit ist ein auf christlichen Werten basierendes Bildungs- und Erziehungsverständnis, das den jungen Menschen mit seinen Stärken und Entwicklungspotenzialen in den Mittelpunkt unseres pädagogischen Wirkens rückt. Wir möchten die uns anvertrauten Schülerinnen und Schüler befähigen, Verantwortung für sich selbst, ihre Mitmenschen und die Schöpfung zu übernehmen.

Gymnasium

Begabungen erkennen und fördern und fundiertes Wissen vermitteln, das Voraussetzung für unvoreingenommenes Lernen und Forschen ist – das ist unser Ziel, dem wir uns jeden Tag neu verpflichtet fühlen. Entsprechend dem Pauluswort „Prüfet alles. Was gut ist, behaltet!“ gibt es keine ideologisch vorgegebene Schranke für intellektuelle Neugier, aber einen Maßstab der Verantwortung für das Leben, der in dem Verständnis des Menschen als Geschöpf Gottes begründet ist.

Staatlich anerkannte Schule

Wir vermitteln die Grundwerte unserer demokratischen Gesellschaft, die in der christlichen Ethik verankert sind. Vorrangiges Ziel unserer pädagogischen Arbeit ist die Vermittlung folgender Grundhaltungen: das Streben nach Gerechtigkeit, die Annahme der Chancen, die eine freie Gesellschaft gewährt, bei gleichzeitiger Übernahme der hieraus erwachsenden Verpflichtung, zum Wohle des Gemeinwesens beizutragen, sowie die Verpflichtung zum Frieden und zur Bewahrung der Schöpfung. Wir legen Wert auf umfassende Information sowie auf offene und partnerschaftliche Kommunikation und die vertrauensvolle Zusammenarbeit aller Beteiligten in allen schulischen Belangen.



SACRÉ CŒUR

UNSERE WURZELN

Unsere Namensgeberin Magdalena Sophie Barat gründete nach den Wirren der Französischen Revolution den Sacré-Cœur-Orden, der die Erziehung und Bildung von Mädchen zu seiner Aufgabe machte. Heute gibt es in dreißig Ländern auf allen fünf Kontinenten mehr als 150 Sacré-Cœur-Schulen für Jungen und Mädchen. Die Sophie-Barat-Schule ist engagierte Partnerin in diesem internationalen Netzwerk, dessen Mitglieder durch die fünf Sacré-Cœur-Erziehungsziele sowie gemeinsame Projekte und Anliegen, gegenseitige Besuche und Schulaustausch-Programme verbunden sind. Ein Austauschprojekt führt die Schülerinnen und Schüler unserer Schule nach Lima.

Fünf Erziehungsziele

Mit allen Sacré-Cœur-Schulen teilen wir folgende Erziehungsziele:

- Wir führen zu einem Glauben, der in der heutigen Welt Bestand hat.
- Wir messen intellektuellen Werten und der Leistung einen hohen Stellenwert bei.
- Wir wecken soziales Verantwortungsbewusstsein, das zur Tat drängt.
- Wir bauen eine Gemeinschaft mit christlichen Werten auf.
- Wir fördern persönliches Wachstum in verantwortungsbewusster Freiheit.



RELIGIÖSE PRÄGUNG

DIE FRAGE NACH GOTT

Religionsunterricht

Der Religionsunterricht ist von der 5. Klasse bis zum Abitur zweistündig pro Woche verbindlich.

In der Oberstufe besteht auch die Möglichkeit, ein vierstündiges Profil in Religion zu wählen.

Die Befähigung zu verantwortlichem Denken und Verhalten im Hinblick auf Religion und Glaube bringen wir darüber hinaus in vielfacher Weise zum Ausdruck, z.B. im gemeinsamen täglichen Morgengebet oder in den verschiedenen Schulgottesdiensten im Verlauf des Kirchenjahres. Darüber hinaus gibt es weitere freiwillige Angebote von Andachten, Gebeten und Gesang in unserer Schulkapelle.

Besinnungstage

Im Laufe der Mittel- und Oberstufe bieten wir unseren Schülerinnen und Schülern unterschiedliche Tage der religiösen Orientierung an:

- **Jahrgang 8:** „Verantwortung für die Schöpfung“ (ora et labora)
- **Jahrgang 10:** „Verantwortung für den Mitmenschen“
(im Anschluss an das Sozialpraktikum)
- **Jahrgang 12:** „Verantwortung für mein Leben“
(Abiturjahrgang)

Schulseelsorge

Wir verstehen uns als einen Ort kirchlichen Lebens. Das Angebot einer seelsorgerischen Beratung unserer Schulgemeinschaft ist uns ein besonderes Anliegen. Unterstützung erfahren wir hier durch eigens geschulte Schulseelsorgerinnen und -seelsorger. Das Angebot richtet sich an alle Schülerinnen und Schüler, Lehrkräfte sowie Eltern. Die Schulseelsorge soll unsere christliche Schulkultur lebendig erhalten, neue Impulse geben und so die Freude am Glauben fördern. Dabei achten wir selbstverständlich verschiedene konfessionelle und religiöse Überzeugungen.

BEOBACHTUNGSSTUFE

WIR LEGEN DIE BASIS

Sanfter Übergang

Der Wechsel von der Grundschule auf eine weiterführende Schule ist eine ganz schöne Herausforderung. Aus der kleinen und behüteten Grundschule, in der alles vertraut war und Ihr Kind zu den Großen gehörte, wechselt es nun in ein großes System, in dem alles neu ist: die Umgebung, die Menschen und das Lernen.

Diesen Übergang so sanft wie möglich zu gestalten, das ist uns eine besondere Herzensangelegenheit. Deshalb beginnen wir bereits vor den Sommerferien mit einem Begrüßungsnachmittag, an dem Ihr Kind erfährt, mit wem es in welche Klasse kommt, und an dem es seine Klassenlehrkräfte kennenlernt. Zu Beginn der fünften Klasse gibt es in der ersten Woche Kennlern- und Methodentage, die behutsam auf das gymnasiale Arbeiten vorbereiten. Den Kindern stehen Paten aus den 6. Klassen zur Seite, die sie bei Fragen unterstützen.

Persönliche Beziehung

Die persönliche Beziehung zu unseren Schülerinnen und Schülern ist uns besonders wichtig. Die Lehrkräfte im 5. und 6. Jahrgang arbeiten jeweils im Team zusammen und werden in möglichst vielen Fächern so eingesetzt, dass die Klasse täglich eine von beiden Lehrkräften im Unterricht hat. Die Klassenlehrerteams gestalten mit der Klasse die Klassenleitungsstunden, in denen der Klassenrat tagt. Sie feiern gemeinsame Feste und gestalten Ausflüge und Exkursionen.

Individuelle Stärken

Je nach Begabungsschwerpunkt hat Ihr Kind bei uns die Wahl zwischen drei verschiedenen Klassen, die alle 31 Wochenstunden Unterricht in ihrem Stundenplan haben: klassische Regelklasse, Englisch-Plus-Klasse, Musik-Klasse.

Durch die Teilnahme an Wettbewerben – wie beispielsweise dem Känguru-Wettbewerb, der Mathe-Olympiade oder dem Vorlesewettbewerb – können die Schülerinnen und Schüler ihre eigenen Talente entdecken und Begabungen entfalten.

Stärkung der Gemeinschaft

Um das gegenseitige Kennenlernen zu unterstützen und die Klassengemeinschaft zu fördern, führen wir an Fach- und Reisetagen Projekte zum Thema „gemeinsam Klasse sein“ durch und setzen unsere Bemühungen um ein gutes Miteinander fort, indem wir vor allem in den Klassenleitungsstunden gemeinsam zu Themen wie Lerntypen, Selbstwahrnehmung, Empathie, Selbstorganisation und Konfliktlösung arbeiten. Gemeinsam gehen wir jeden Tag in der Kantine essen, wo entweder das Angebot der Kantine genutzt oder selbst mitgebrachtes Essen verzehrt werden kann.

Im 6. Schuljahr fahren wir auf eine fünftägige Klassenreise. Im Vordergrund stehen dort: eigene Grenzen überwinden, Bewegung, gemeinsam Spaß haben, als Klasse zusammenwachsen und neue Freunde gewinnen.

Fundierte Allgemeinbildung

Eine fundierte Allgemeinbildung im Unterricht ist uns besonders wichtig. Und unsere Erfahrung zeigt: Gerade am Anfang ist es notwendig, gute Grundlagen zu legen. Deswegen unterrichten wir die Hauptfächer Mathematik, Deutsch und Englisch in Klasse 5 sechsstündig. Dadurch haben wir außerdem die Möglichkeit einer

stärkeren binnendifferenzierten Förderung, wie beispielweise in Mathematik durch das Thema des Monats, in Deutsch durch Übungsdiktate und in Englisch durch wöchentliche Vokabeltests, die wir mit individuellen Förderangeboten kombinieren. Diese Angebote werden von Fachlehrkräften unterrichtet.

Beispiel-Stundenplan 5. Klasse

Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
8.15	Religion	Mathematik	Biologie	Deutsch	Geografie
9.45	Religion	Mathematik	Biologie	Deutsch	Geografie
25 Minuten	Pause	Pause	Pause	Pause	Pause
10.10	Deutsch	Englisch	Mathematik	Englisch	Mathematik
11.40	Deutsch	Englisch	Mathematik	Englisch	Mathematik
25 Minuten	Pause	Pause	Pause	Pause	Pause
25 Minuten	Gemeinsames Essen	Gemeinsames Essen	Gemeinsames Essen	Gemeinsames Essen	Gemeinsames Essen
12.30	Englisch	Kunst	Deutsch	Sport	Musik
14.00	Englisch	Kunst	Deutsch	Sport	Musik
14.05	Klassenleitung	Nachmittagsbetreuung/ AG-Angebot	Nachmittagsbetreuung/ AG-Angebot	Nachmittagsbetreuung/ AG-Angebot	Nachmittagsbetreuung/ AG-Angebot
14.50					
16.00	Nachmittagsbetreuung				

GANZTAGSANGEBOT

NACH DEM UNTERRICHT



Freizeit und Hausaufgaben

Die Nachmittagsbetreuung der Sophie-Barat-Schule bietet Schülerinnen und Schülern unserer Schule die Möglichkeit, im Anschluss an den Unterricht in der Schule zu bleiben, zu Mittag zu essen, an verschiedenen Angeboten teilzunehmen, die Hausaufgaben zu machen und einfach zu spielen. Die Nachmittagsbetreuung ist kostenlos. Es fallen nur Kosten für das Mittagessen an. Damit sich eine Gemeinschaft bildet, sollen die Kinder der Nachmittagsbetreuung an mindestens drei Tagen bis 15 Uhr in der Schule betreut werden.

AG-Angebot und KSJ

Nach Unterrichtsschluss können die Kinder und Jugendlichen verschiedene Angebote wählen. Es gibt Arbeitsgemeinschaften zu den Themen Umwelt, Fußball, Schach und Zirkus sowie musische Angebote. Darüber hinaus bietet die Katholische Studierende Jugend (KSJ) Gruppenstunden mit Gruppenleiterinnen und Gruppenleitern aus höheren Klassenstufen an.

KANTINE

FRISCHES AUF DEM TISCH

Gesunde Abwechslung

Geschmackvolle, abwechslungsreiche, gesunde und ausgewogene Mittagsverpflegung – das bietet unser Caterer Mamas Canteen. Ausgebildete und erfahrene Köche kochen saisonale, leckere und frische Speisen. Tag für Tag. Und direkt vor Ort in der Schule. Die Speisepläne sind an die Empfehlungen der Deutschen Gesellschaft für Ernährung angelehnt. Alle Speisen sind frei von Zusatzstoffen und Geschmacksverstärkern.

Mamas Canteen ist in der Region eng vernetzt. Frisches Obst und Gemüse kommt täglich auf den Tisch. Bei der Auswahl der Lebensmittel richtet sich der Fokus auf nachhaltige, vor allem

regionale und saisonale Produkte. Fleisch wird ausschließlich aus Deutschland eingekauft, Geflügelfleisch kommt von deutschen Hühnerfarmen. Fisch wird ausschließlich mit dem MSC-Zertifikat verwendet.

Alle Lebensmittellieferanten des Caterers sind zertifiziert und lassen eine Rückverfolgbarkeit der Produkte zu. Und übrigens: Mamas Canteen ist biozertifiziert! H-Milch, Reis, Milchreis, Farfalle, Spaghetti, Penne, Fusili, Bulgur, Tofu, Spinat, Erbsen und frische Möhren gibt es immer in Bioqualität.





UNSER MUSIKZWEIG

MUSISCHE BILDUNG IST UNS WICHTIG

Profil: Musikklasse

In der Klassenstufe 5 kann die Musikklasse als Profilklassen gewählt werden. Diese Klasse bleibt fünf Jahre als Gemeinschaft zusammen. Innerhalb des Stundenplanes findet wöchentliches Musizieren im Klassenorchester statt. Kenntnisse auf einem Orchesterinstrument sind günstig, aber nicht Voraussetzung. Ein externer Instrumentalunterricht ist zusätzlich notwendig und privat auch an unserer Schule möglich. Dabei stehen Leihinstrumente gegen eine geringe Leihgebühr zur Verfügung.

Musikangebot für alle

Bei uns findet der zweistündige Musikunterricht für alle in den Klassen 5, 6, 7, 9 und 10 statt. Zahlreiche Musikgruppen stehen allen Schülerinnen und Schülern unserer Schule – je nach Eignung und Neigung – offen, für die Musikklassen auch zusätzlich:

In der Oberstufe kann Musik als Profulfach mit Geschichte und Religion gewählt werden.

AG JUNIORSTREICHER* Klassen 5 und 6	AG BLÄSERBAND Klassen 5 bis 8	AG UNTERSTUFENCHOR Klassen 5 bis 7
SBS-Chor 2 Stunden Klassen 9 bis 12 Eltern, Lehrer als AG als Oberstufenkurs donnerstags von 19.15 bis 21.15 Uhr	Big Band 2 Stunden Klassen 8 bis 12 als AG als Additum als Oberstufenkurs freitags von 14.15 bis 15.45 Uhr	Schulorchester 2 Stunden Klassen (7) 8 bis 12 als AG als Additum als Oberstufenkurs freitags von 14.30 bis 16 Uhr

* AG-Angebot kann variieren

UNSER SPRACHENPROFIL

ENGLISCH PLUS UND WEITERE FREMDSPRACHEN



Profil: Englisch-Plus-Klasse

Als zweite Profilkategorie kann – neben den allgemeinbildenden Klassen – auch eine Englisch-Plus-Klasse gewählt werden. Sie erhält verstärkten Englischunterricht in Klasse 5 und 6 und ab Klasse 7 ein jährlich wechselndes Sachfach auf Englisch, in Klasse 7 History, in Klasse 8 Geography und in Klassenstufe 9 Politics. Unsere Englisch-Plus-Klassen erreichen in den Hamburger Vergleichstests außerordentlich gute Ergebnisse.

Sprachfolge

In der Klasse 5 beginnen wir mit Englisch, das sechsstündig unterrichtet wird, um die Schülerinnen und Schüler in den Grundlagen zu stärken.

Latein oder Französisch stehen als 2. Fremdsprache in Klassenstufe 6 zur Wahl.

Ab Klasse 7 kann Italienisch im Wahlpflichtbereich dazu gewählt werden und in Klasse 10 eine weitere Fremdsprache. Spanisch, Französisch oder Latein sind möglich. Das französische Sprachdiplom (DELF) kann erworben werden.

In der Oberstufe bieten wir ein Sprachenprofil mit Englisch, Politik und Theater. Die anderen Fremdsprachen werden als grundlegende Kurse weitergeführt.

NATURWISSENSCHAFTEN

WAS DIE WELT ZUSAMMENHÄLT

Unterricht und Wahlkurse

In der Klassenstufe 5 erhalten die Schülerinnen und Schüler Unterricht im Fach Biologie. Ab Klasse 7 kommt Physik, ab Klasse 8 Chemie dazu. Es gibt in der Beobachtungsstufe eine AG, die sich mit Umweltfragen beschäftigt. Und ab Klassenstufe 7 können Neigungskurse (sogenannte Addita) in Physik, Chemie und Robotik (ab Klasse 8) gewählt werden. Besuche u. a. beim School-Lab an der TU Hamburg (in Harburg) stehen hier auf dem Programm.

Begabtenförderung

Interessierte Schülerinnen der Klassenstufen 9 und 10 können an dem Projekt mint:pink teilnehmen, das in Kooperation mit der Initiative NAT Besuche in verschiedenen Labors und bei Firmen ermöglicht. In der Klassenstufe 10 wird in Kooperation mit drei weiteren Schulen und dem Deutschen Elektronen-Synchrotron (DESY) ein Teilchenphysikkurs für begabte Schülerinnen und Schüler angeboten, der den Teilnehmerinnen und Teilnehmern den Weg eröffnet, einmal zum CERN (Europäische Organisation für Kernforschung) zu reisen.

Unsere Schülerinnen und Schüler können zudem an der schulbegleitenden Ausbildung zum chemisch-technischen Assistenten (CTA) teilnehmen.

Naturwissenschaften in der Studienstufe

Drei naturwissenschaftliche Profile können in der Studienstufe gewählt werden: Biologie/Geografie, Physik/Geografie sowie Biologie/Chemie. Alle drei naturwissenschaftlichen Fächer können darüber hinaus als grundlegende Fächer belegt werden, Mathematik ist Kernfach.

Exkursionen in Biologie- und Chemielabore, Experimentieren im GKSS-Schülerlabor „Quantensprung“ in Geesthacht sowie im Zentrum für Optische Quantentechnologien der Universität Hamburg stehen ganz selbstverständlich auf dem Programm der Profilkurse.





72 STUNDEN
UNS SCHICKT DER HIMMEL
Sozial:Kritik des

SOZIALES HANDELN

VERANTWORTUNG FÜR ANDERE ÜBERNEHMEN

In der modernen Gesellschaft ist das persönliche Engagement für den Anderen in den Hintergrund getreten. Umso mehr freut es uns, dass sich viele unserer Schülerinnen und Schüler im Rahmen unserer Schulgemeinschaft für den Nächsten engagieren. Das ist für uns ein Beweis lebendigen Glaubens und gelebter Nächstenliebe, in der die Engagierten persönlich wachsen.

Mediencouts

Mit der stetigen Entwicklung der Digitalisierung in allen Bereichen der Gesellschaft ist der aktuelle Informationsbedarf bei den Schülerinnen und Schülern entsprechend groß. Vor allem in den jungen Jahrgängen, in denen sie sich in der digitalisierten Welt zunehmend selbstständig bewegen, benötigen sie glaubwürdige und überzeugende Hilfestellungen – und Aufklärung aus erster Hand. Wir haben festgestellt, dass Schülerinnen und Schüler aus älteren Jahrgängen das sehr gut können. Es finden sich immer wieder kundige „Mediencouts“ für diese wichtigen Aufgaben. Sie beraten mittlerweile sogar an den katholischen Grundschulen.

Schulsanitäter

Interessierte Schülerinnen und Schüler können als Ersthelfer ausgebildet werden. Über das Schuljahr hinweg stellen die Schulsanitäter ihr Engagement bei Unfällen auf dem Schulgelände oder bei Schulveranstaltungen unter Beweis und bereiten ggf. den professionellen Einsatz von medizinischen Helfern vor.

Streitschlichter

In einer großen Gemeinschaft sind Konflikte unumgänglich. Für einen mündigen Bürger in einer demokratischen Gesellschaft ist die Fähigkeit, im Alltag Konflikte friedlich auszutragen, eine integrale Kompetenz. Diese Kompetenz bedarf der Einübung. Dafür stehen die Streitschlichter.

Sportassistentinnen und -assistenten

Sehr viele Schülerinnen und Schüler haben Freude am Sport. Eine Gruppe von Schülerinnen und Schülern möchte ihre Freude an andere weiterreichen – und hat sich zu geprüften Sportassistentinnen und -assistenten Hamburger Sportjugend ausbilden lassen. In der Schule ermöglichen diese Nachwuchskräfte Bewegung und Spiel in den Pausen für die Jüngeren und tragen so zur Gesundheit und zum Wohlbefinden an der Schule bei.



DIE MITTELSTUFE

FACHWISSEN UND METHODEN

Fundamentum und Additum

In den Klassenstufen 7 bis 9 gibt es die Differenzierung des Unterrichts in Fundamentum (Unterricht) und Additum (Wahlpflichtbereich). Im Rahmen des Fundamentums erfolgt der Unterricht im Klassenverband.

Die Schülerinnen und Schüler der Klassenstufe 7 wählen für ein Jahr zwei Addita, die jeweils eine Doppelstunde pro Woche umfassen. Unsere Musikklassen und die bilingual verstärkten Klassen belegen dabei jeweils ein dem Profil zugeordnetes Additum. In Klasse 8 und 9 wählen die Schülerinnen und Schüler der Regeklassen jeweils ein Additum. Beispiele für Addita sind: Text- und Filmwerkstatt, Italienisch, Robotik, Triathlon und vieles mehr. Zum Teil sind die Addita mit Reisen verknüpft, zum Beispiel nach Italien oder Frankreich.

Sport

Durch Kooperationen mit Sportvereinen in Schulnähe haben wir regelhaft Ruderunterricht in der Klassenstufe 7 und ein Hockeyangebot im Wahlpflichtbereich. Darüber hinaus gibt es weitere Angebote wie Frisbee oder Taekwondo.

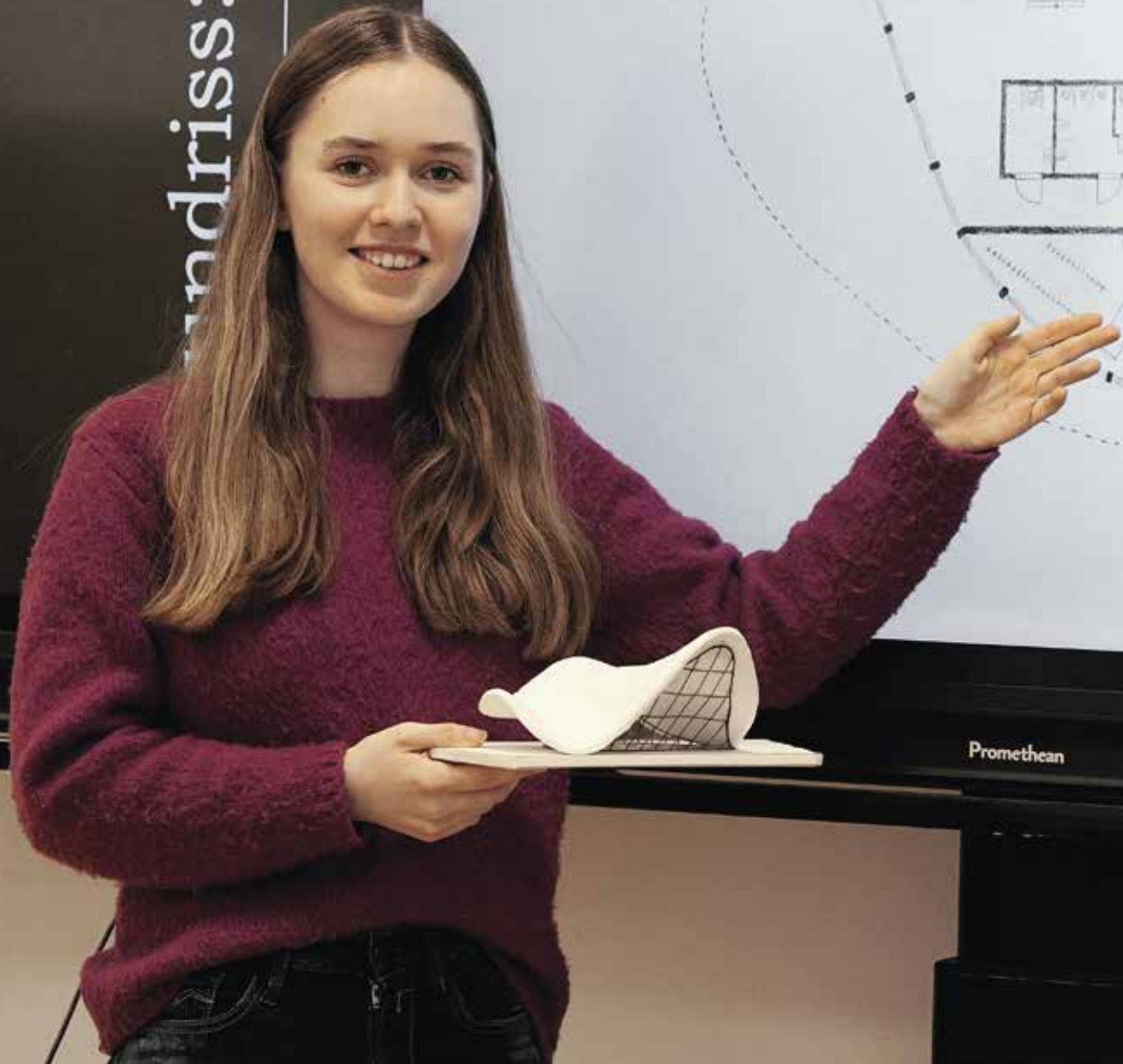
Eigenverantwortliches Arbeiten

Das eigenverantwortliche Arbeiten (EVA) ist ein stufenübergreifendes Strukturmerkmal, das nicht durchgehend, aber in verschiedenen Fächern jeweils kurzzeitig unterrichtsbestimmend ist.

Projektzeit

Die Hauptreisezeit liegt bei uns in den Fach- und Reisetagen, die zwei Wochen vor den Herbstferien beginnen. Hier sind die Klassen auf Reisen. Bei den Klassen, die nicht reisen, kann Unterricht in anderen inhaltlichen und räumlichen Zusammenhängen als üblich stattfinden. In der Klassenstufe 7 haben wir eine Kooperation mit dem Thalia Theater – hier wird durch professionelle theaterpädagogische Fachkräfte projektartig gearbeitet mit dem Ziel, ein gemeinsames Stück zu erstellen und dies am letzten Schultag vor den Herbstferien in unserer Mehrzweckhalle aufzuführen.

Grundriss: Erdges



Promethean

Mediencurriculum

Wir haben ein Curriculum zur Medienkompetenz entwickelt, das von der Beobachtungsstufe bis zum Jahrgang 9 der Mittelstufe in einer langsam komplexer werdenden Sequenz soziale, rechtliche, inhaltliche und unterrichtliche Kompetenzen vermittelt.

Gewaltprävention

Von der Beobachtungsstufe bis in die Klassenstufe 8 der Mittelstufe ist auch der Gewaltpräventionsunterricht der Polizei an unserer Schule organisiert. Dazu gehört in Klasse 8 auch der Gerichtsbesuch, der im Rahmen des PGW-Unterrichts stattfindet und von unserer Schulpolizistin begleitet wird.

Zentrale Prüfungen

Natürlich nehmen wir auch an allen jährlich wiederkehrenden Kompetenzermittlungsverfahren der Hamburger Schulbehörde teil (Kermit 5, 7, 8 und 9), deren Ergebnisse wir in die Unterrichtsentwicklung mit einbeziehen. Des Weiteren gibt es auch bei uns die in den 10. Klassen von der Schulbehörde vorgesehenen Über- und Abschlussprüfungen im zweiten Schulhalbjahr, die schriftliche und mündliche Prüfungen umfassen.



DIE OBERSTUFE

AUF DEM WEG ZUM ABITUR

Qualifikation für Studium und Beruf

Die beiden zentralen Ziele der schulischen Ausbildung in der Studienstufe sind die Hinführung zur Studierfähigkeit und die Orientierung im Hinblick auf die Berufswahl.

Wir legen, entsprechend der pädagogischen Tradition unserer Schule, großen Wert auf eine umfassende Bildung. Die stetige Erweiterung des fachlichen Wissens und der methodischen Fähigkeiten stehen dabei in allen Fächern im Mittelpunkt des Lernens. Die Einbindung außerschulischer Lernorte und die rege Kooperation mit externen Partnern, Unternehmen und Institutionen erweitern den Lernraum über die eigenen Schulmauern hinweg.

Besinnungstage und die gemeinsame Rom-Fahrt ergänzen unser schulisches Angebot in der Oberstufe und bieten Raum für persönliches Wachstum.

Die fachliche Schwerpunktsetzung erfolgt individuell durch die Wahl der Schülerinnen und Schüler. Das Profillangebot der Sophie-Barat-Schule ist breit gefächert und besteht aus den folgenden Themen- und Fächerkombinationen:

Titel des Profils	Fach I	Fach II	Fach III
Mensch und Verantwortung	Religion	PGW	Theater
System Erde – Mensch	Geografie	Biologie	PGW
Literatur und Weltgeschichte	Deutsch	Geschichte	Theater
Naturwissenschaft und Technik – Zukunftstechnologie	Physik	Geografie	Religion
Mensch, Umwelt und Zukunftsfragen	Biologie	Chemie	Religion
Töne, Bilder und Ideen	Kunst/Musik	Geschichte	Religion
Society and the Individual	Englisch	PGW	Theater

Änderungen der Profile sind möglich.

DIE STADTTEILSCHULOBERSTUFE

EIN WEITERER WEG ZUM ABITUR

Stadtteilschüler_innen ermöglichen wir nach der 10. Klasse einen Wechsel vom bisherigen Schulstandort an unsere Stadtteilschuloberstufe – und damit den Weg zum Abitur. Unsere Lehrkräfte stehen den jungen Menschen beratend, unterstützend und auch motivierend zur Seite, um das große Ziel zu erreichen.

In unserer einjährigen Vorstufe, die im Klassenverband unterrichtet wird, bereiten wir alle Stadtteilschüler_innen intensiv auf die anschließende zweijährige Studienstufe im Kurssystem vor – mit individueller, differenzierter Förderung in den Hauptfächern, mit Methodentraining und der Einübung wissenschaftlichen Arbeitens, mit Blockunterricht, Intensivierungskursen und unter Nutzung außerschulischer Lernorte. Zusätzlich zu den Kernfächern (Deutsch, Englisch, Mathematik, Fremdsprachen) können die Jugendlichen nach der Vorstufe aus den umfangreichen Oberstufenprofilen der Sophie-Barat-Schule ihre ganz persönlichen Interessengebiete wählen.

Die Themenbereiche lassen kaum Wünsche offen: Ob „Mensch, Umwelt, Zukunftsfragen“, „Literatur und Weltgeschichte“, „Society and the Individual“, „Töne, Bilder und Ideen“, „Naturwissenschaft und Zukunftstechnologien“ oder eines von weiteren Profilen, in Kooperation mit namhaften Institutionen und Initiativen, ermöglichen wir besondere Lernerfahrungen.

Die Voraussetzungen sind erstens: eine große Portion Neugier – auf neue Freundinnen und Freunde, neue Themen, neue Kurse, neue Lehrerinnen und Lehrer, neue Herausforderungen. Zweitens: der Wille, etwas Besonderes zu schaffen. Unsere Lehrkräfte unterstützen die Jugendlichen dabei, ihr Ziel erreichen. Und drittens: der Erwerb des MSA und der Vermerk im Abschlusszeugnis zur Versetzung in die gymnasiale Oberstufe.

Die aktuellen Bestimmungen lauten: Schülerinnen und Schüler werden aus der Jahrgangsstufe 10 der Stadtteilschule in die Vorstufe der gymnasialen Oberstufe versetzt, wenn sie den mittleren Schulabschluss erworben haben und in allen Fächern und Lernbereichen und gegebenenfalls in der besonderen betrieblichen Lernaufgabe mindestens die Note „ausreichend“ (E4) erzielt haben oder schlechtere Noten ausgleichen können (maximal 2 x G2 und 1 x G3 haben).

Gern laden wir alle Interessenten zu einer eintägigen Hospitation an unserem Schulstandort ein!

BERUFSORIENTIERUNG

AUSBLICK AUF DIE ZEIT NACH DER SCHULE

	August	Sept./Okt.	November	Januar	April	Mai
Klasse 5/6					Girls'/Boys' Day	
Klasse 7					Girls'/Boys' Day Unterlagen zum Betriebspraktikum	UE: Lebenslauf, Bewerbung Fach: Deutsch
Klasse 8	Informationen zum Betriebspraktikum (PGW) UE „Start frei“ (Schul/Bank) Potenzialanalyse	Besuch im Berufsinformationszentrum BOSO-Ordner zur Dokumentation der BOSO-Aktivitäten bis zum Abitur	Shadowing Day	Präsentation einzelner BP-Berichte in den 8. Klassen PGW Präsentation	Girls'/Boys' Day	UE: Der Betrieb im Wirtschaftsprozess PGW
Klasse 9	UE zur Vorbereitung des Betriebspraktikums PGW	Betriebspraktikum 3 Wochen Informationen für Eltern, Schülerinnen und Schüler zum Sozialpraktikum		Präsentation einzelner BP-Berichte in den 8. Klassen PGW Berufsberatung der MSA-Schüler	Einzelberatung der Schüler zum Sozialpraktikum Girls'/Boys' Day	Berufsberatung bei MSA (individuell)
Klasse 10		3-wöchiges Sozialpraktikum		Berufsberatung der MSA-Schüler	Girls'/Boys' Day	
Klasse 11 StOS		Individuelle Studienberatung BA		Begleitende Schullaufbahnberatung	Girls'/Boys' Day	
Stst	Individuelle Beratung für Schüllerrinnen und Schüler			Fr. Dr. Wetzler	Herr Kruse	
Studi- stufe	Studienorientierungstag an der UNI Hamburg in Kooperation mit BOSO für das 3. Semester	Berufsorientierungswoche inkl. individuelle Studienberatung (1. Semester)	Individuelle Studienberatung BA (3. Semester)	Rotary Berufsorientierungsnachmittag (4. Semester)	Studien- und Berufsorientierungsmessen 2. Semester Messe „Einstieg“, „Vocatum“ etc.	

KONTAKT UND ANSPRECHPARTNER_INNEN



v. l. n. r.: Reiner Pieper (Abteilungsleiter der Oberstufe), Dr. Gabriele Roosen (Schulleiterin), Manuel Bierbaß (Abteilungsleiter der Mittelstufe), Monika Timmer-Rehbein (Abteilungsleiterin der Beobachtungsstufe), Raimund Kruse (Abteilungsleiter für Berufsorientierung und Unterrichtsentwicklung), Tomasz Lucas (Stellv. Schulleiter)

Wir sind für Sie da! Sie haben Fragen? Wir stehen Ihnen gern zur Verfügung.

So erreichen Sie uns: Sophie-Barat-Schule · Neue Rabenstraße 1 · 20354 Hamburg · www.sophie-barat-schule.de



Ruth Brinkmann
Koordinatorin für
die Oberstufe
der Stadtteilschule
brinkmann@sbshh.de



Rosa Kroll
Sekretariat
Tel. (040) 45 02 29-10
Fax (040) 45 02 29 29
sekretariat@sbshh.de



Roswitha Sobota
Sekretariat
Tel. (040) 45 02 29-21
sobota@sbshh.de



Sophie-Barat-Schule
Neue Rabenstraße 1
20354 Hamburg



SCHULEN IM
ERZBISTUM
HAMBURG

Erzbistum Hamburg
Abteilung Schule und Hochschule
Am Mariendom 4 · 20099 Hamburg
www.erzbistum-hamburg.de
www.kseh.de